

und siebernen Dank Ringlen 1696 BREIT Verbrechen u. Strafe 265.

†[**Becken**]b. Kasse der Bäckerzunft: *Der Lehrknecht soll auch geben in der Peckhen-Püchs 4 Schilling Pfennig* Mehn 1535 ZILS Handwerk 10.

[**Pfeffer**]b. **1** meist Dim., Pfefferbehälter, -streuer; °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: °bring ma s *Pfeffabüxei!* Grafenau; „da zog ich mein ... *Pfeffabüxl* aus der Tasche“ Altb.Heimatp. 56 (2004) Nr.2,22.– **2** übertr.– **2a**: *Pfefferbüchsl* „Glotzaugen“ Pförring IN.– **2b** von weiblichen Personen.– **2ba** zänkische, ungute Frau: *an Moasta sei Pfeffabüxn* Pfarrkchn; *Pfeffabüx* „freche, junge Frau“ BINDER Saggradi 155.– **2bß**: *Pfeffabüx* „mannstolle Frau“ ebd.

WBÖ III,1274.

[**Pfeil**]b. Armbrust, OB, NB vereinz.: *Pfaibüks* Mehn.

WBÖ III,1274.

[**Pfeit**]b. Manschette am Hemdsärmel: *pfoad-büksl* KOLLMER II,60; *Das Hemet- oder Pfaid-Büchlein* SCHMELLER I,200.– Zu →Pfeit ‘Hemd’.

SCHMELLER I,200.

[**Pirsch**]b. Jagdgewehr: *Biaschbüks* Aicha PA; „1 *Pürsch Püxen*“ Furth CHA 1604 Oberpfalz 93 (2005) 359 (Inv.).

SCHMELLER I,281.– WBÖ III,1274.

[**Blech**]b. Blechbüchse: *Blechbüchsn* Weidach AIB; *es wird von der Dachrinner über'tropft häbn, dâ wird à Blëchbüchserl durt sâ* HALLER Frauenauer Sagen 47.

WBÖ III,1274.

†[**Bock**]b. aufgebocktes Geschütz: *ij pock puchsen* Ingolstadt 1469 MHStA Fürstensachen 180½, fol.IV.

[**Bolz**]b. **1** wie →[*Pfeil*]b., OB vereinz.: *Böitsbüks* „Armbrust“ Mehn.– **2** †Luftgewehr: „Vielfach bestehen neben den Feuerschützen Gesellschaften, welche die *Potzbüchse* gebrauchen“ LENTNER Bavaria Almen 45.

WBÖ III,1274.

[**Brot**]b. Brotbüchse: *a Broutbügsn* Hengersbg DEG.

WBÖ III,1274.

[**Brunn(en)**]b. Führungsrohr des Kolbens eines Pumpbrunnens: °*Brunnbüchsn* Pleinting VOF; „In der Hammerschm. ... 114 *Brunnbüchsen*“ Reichenhall HAZZI Aufschl. III,1030; *bezalt ... vmb 350 Pronnenpixen aine p. 6 kr* 1573 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/A Nr.16, 121 (Originalbel. nicht überprüfbar).

WBÖ III,1274f.

[**Schnupf-tabak**]b. **1** Schnupftabakdose: *Überoi stehngan de Schnupftabakbüchсна unmanand* Buch ED Altb.Heimatp. 48 (1996) Nr.28,3.– **2** wie →B.1d: „Schnupftabakgläser ... *Schnupftabakbüchsl*“ HALLER Geschundenes Glas 62.

WBÖ III,1275.

†[**Tarraß**]b. Geschütz für Blei- od. Steinkugeln: *in solcher Absicht ... bitte er ... den Rath von Regensburg um zwei Tarraßbüchsen* 1466 GEMEINER Chron. III,401.

SCHMELLER I,199, 616.– WBÖ III,1275f.

[**Doppel**]b. Doppelbüchse, NB, OP vereinz.: *Doppöbüchsn* Mittich GRI; *do nimm i ... mei Doppelbüchs, schiaß eini, daß oiss raucht* REIMEIER Wetzstoa 33.

WBÖ III,1276.

†[**Eisen**]b. **1** Behälter aus Eisen: *in einer eisin puchsen ettlich sylber und pruchsilber* Rgbg.Judenregister 129.– **2** wie →B.2a: *vmb 4 Eijsnen Puchsen zu den ernen Roren ... den.32* 1484 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,531.

†[**Faust**]b. Pistole: *daß sie ... mit einer Faust Büchs ... an die rechte Seyten deß Angesichts geschossen worden* Wunderwerk (Benno) 209.

SCHMELLER I,199, 774.– WBÖ III,1276.

[**Feder(n)**]b. **1** Federschachtel, OP mehrf., OB, NB, OF, MF vereinz.: *s Födäbüxlâ* Hohenpeißenberg SOG; *A Fädäbüx'n ... Foutteral für Griff'l, Fedahalter und Fedan, Bleistift' und Tint'nwischer* Wir am Steinwald 3 (1995) 137f.– **2** Federbüchse: „Griffelschachtel und *Federbüchsl*“ FÄHNRIch M'rteich 243.

WBÖ III,1276f.

[**Feuer**]b. **1** †wie →B.4b: *ein feurpuchsen auf zwain Redern* Ingolstadt 1469 MHStA Fürstensachen 180½, fol.2V.– **2**: *Feuabüxn* „rothhaariger Mensch“ Michelfd ESB.